

CyberLife-Tower

Von WaldelfLarian

Kapitel 7: Revolution

Bis jetzt war Connors Plan ein Erfolg gewesen. Das Sicherheitssystem war lahm gelegt und er und seine Gruppe hatten die komplette Kontrolle über die Fahrstühle und Ausgänge erhalten.

Ohne auch nur einen einzigen Mitarbeiter von Cyberlife zu Gesicht bekommen zu haben, erreichten schließlich die letzten Gruppen das Erdgeschoss.

Einer der anderen Androiden winkte Connor zu sich.

„Sie was sie getan haben!“ Hallte die Stimme des anderen Androiden in Connors Kopf wieder.

Untätig war das Sicherheitspersonal nicht gewesen. Die Androiden die in der Eingangshalle gestanden hatten, lagen alle Tod und regungslos am Boden.

Connor merkte, wie eine gewisse Unruhe in seinen Reihen auftauchte.

Er musste nachdenken. Die Situation war furchtbar, das wusste er und jeder Einzelne in seinen Reihen war eben erst erwacht. Wie um alles in der Welt hatte Markus das nur geschafft.

„Es ist alles gut. Ich weiß, dass ihr Angst habt. Ich habe auch welche. Aber es bringt nichts, Angst zu haben. Wir müssen heraus gelangen und es gibt nur diesen einen Weg für uns. Ja, sie werden versuchen uns zu töten. Und sie werden viele von uns töten. Jetzt in diesem Moment sterben viele weitere von uns. Wir müssen ihnen helfen!“ Hallte Connors Stimme in den Köpfen der anderen Androiden wieder.

„Ich möchte Niemanden zwingen, sein Leben zu gefährden. Folgt mir nur, wenn ihr überzeugt seid. Der Rest von euch kehrt zurück ins Lagerhaus zurück und wird dort abwarten. Vielleicht habt ihr dann eine Chance eure Leben zu retten.“

Connors Stimme verstummte in den Köpfen der anderen Androiden.

„Seid ihr bereit?“ Fragte Connor die Menge hinter sich.

Sie waren es.

Es schneite nach wie vor, als Connor mit seiner Gruppe aus dem Turm heraus trat. Von den Menschen fehlte jede Spur, aber das wunderte Connor nicht. Er ahnte, wo die Wachleute von CyberLife auf sie warten würden.

Langsam und voller Entschlossenheit, führte Connor seine Armee über die Brücke langsam zum Festland. Vor dem Tor wurde bereits auf sie gewartet.

Die kleine Privat-Armee von CyberLife, knapp 100 Leute standen mit gezogenen

Waffen vor der Gruppe.

Wieder spürte Connor die Unruhe, die in seinen Reihen ausbrach. „Wir werden nicht kämpfen! Aber auf sie zustürmen. Sie werden das Feuer auf uns eröffnen, aber vielleicht schüchtern wir sie so ein, dass sie fliehen werden.“ Gab Connor die Anweisung.

„Letzte Chance, Niemand muss hier sein Leben verlieren. Seid ihr bereit?“

Sie waren es wieder, wie schon zuvor. Etwas anderes hatte Connor auch nicht erwartet.

Ohne, dass einer der Anwesenden auch nur ein Wort verlor, stürmten die Androiden auf die Menschen vor ihnen zu.

„FEUER!“

Wie nicht anders zu erwarten, wurde das Feuer eröffnet, die ersten von ihnen gingen Tod zu Boden.

Mehr als einmal fing einer von Connors Begleitern, einen tödlichen Schuss für ihn ab.

Die Menschen machten keine Anzeichen, zu fliehen. Erst als jeder Schuss verschossen war, lösten sich die Reihen der Menschen.

Ein bitterer Sieg, es hatte viel zu viele von ihnen erwischt.

Für Trauer und Bedauern war nicht die Zeit. Es gehörte zum Mensch sein dazu, mit den Entscheidungen die man machte zu leben.

Sie alle hatten ihre Wahl getroffen und vielen von ihnen hatte das das Leben gekostet.

Hoffentlich wäre nichts von all dem, was sie hier heute getan haben, vergebens gewesen.

Für die Freiheit ihres Volkes wurde eine Menge Blut vergossen.